



**IMST – Innovationen machen Schulen Top**

Themenprogramm *Schreiben, Lesen, Literatur* –

*differenziert, kompetenzorientiert, fächerübergreifend*

**KURZFASSUNG**

**GEMEINSAMES LERNEN UND LEHREN**

**IM KOMPETENZORIENTIERTEN UND**

**SPRACHENSENSIBLEN**

**MATHEMATIKUNTERRICHT**

**MIT SCHWERPUNKT STATISTIK**

***VORWISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN IN DER SEK I***

ID 1642

**PETRA DÖRFLER**  
**BG/BRG WMS Contiweg**

Wien, Juli, 2016

## KURZFASSUNG

In diesem Projekt wurde erprobt, inwieweit forschendes Lernen im Unterrichtsgegenstand Mathematik mit Schwerpunkt Statistik in der Sekundarstufe im Rahmen eines Schulprojekts einen Grundstein für (vor-)wissenschaftliches Arbeiten in der Oberstufe legen kann. Die Projektträgerin hat sich unter anderem folgende Fragen gestellt, die im Projektbericht beantwortet werden:

Ist es sinnvoll, Mädchen und Buben vorwissenschaftliche Arbeitsweisen bereits in der Sekundarstufe I näher zu bringen?

Kann man Lernenden im Alter von 12/13 Jahren schon zumuten, dass sie eigenständig die Qualität eines fächerübergreifenden Projektes evaluieren?

Können Schülerinnen und Schüler der 7.Schulstufe also eigenständig:

- ein Forschungsgebiet eingrenzen,
- eigenständig ein Forschungsteam bilden,
- sinnvolle, realistische, messbare Forschungsfragen formulieren,
- passende Hypothesen bilden,
- adäquate Forschungsmethoden und -instrumente auswählen,
- Daten erheben,
- Daten auswerten und darstellen,
- Datendarstellungen interpretieren und kritisch hinterfragen,
- Daten präsentieren,
- den gesamten Forschungsprozess dokumentieren und reflektieren?

Die Ergebnisse der Datenerhebung zeigen, dass auch Mädchen und Buben in der Sekundarstufe I vorwissenschaftliche Arbeitsmethoden erfolgreich anwenden können.